



Fachverband für Mal- und Gestaltungstherapie (fMGT)

Der Fachverband ist die Berufsorganisation der Mal- und GestaltungstherapeutInnen, welche ihre Ausbildung beim MGT Seminarinstitut absolviert haben. Der fMGT organisiert sich als Verein durch Arbeitsgruppen, welcher Fortbildungen, Veranstaltungen, Vorträge und Ausstellungen für seine Mitglieder anbietet. Gleichzeitig informiert er über seine Homepage, den Newsletter und andere Werbeträger die Öffentlichkeit über die Arbeit der Mal- und GestaltungstherapeutInnen.

Was ist die Mal- und Gestaltungstherapie?

In der Mal- und Gestaltungstherapie werden bildnerisch-kreative Medien eingesetzt. Durch Bilder, Objektgestaltungen und Rollenspiel bekommen innerseelische Prozesse neue Ausdrucksmöglichkeiten.

Mal- und gestaltungs-therapeutische Methoden werden gezielt eingesetzt, um einen neuen Zugang zu unseren inneren Potentialen und Ressourcen zu finden. Damit wird es auch möglich neue Strategien für unser Handeln einzutrainieren und mit Konflikt-, Krisen und Problemsituationen anders umzugehen.

Die Ausbildung von Mal- und GestaltungstherapeutInnen

Vorraussetzung für die Ausbildung zur Mal- und GestaltungstherapeutIn ist ein psychosozialer, pädagogischer, ärztlicher oder beratender Grundberuf. Die AusbildungskandidatInnen benötigen psychische Stabilität, innere Reife und Lebenserfahrung. Innerhalb der Ausbildung wird mal- und gestaltungstherapeutische Methodik, Praxis und Theorie gelehrt. Wichtig ist, dass sich die angehenden TherapeutInnen selber in kontrollierte Selbsterfahrungsprozesse mit kreativen Medien begeben, um ein Wissen darüber zu erlangen wie die kreativen Medien wirken und wo sie methodisch einsetzbar sind. Dies erfordert Zeit. Zeit zum Ausprobieren, Zeit zum Experimentieren und Zeit zur seelischen Reifung. Aus diesem Grund dauert die Ausbildung mehrere Jahre und setzt eine hohe Einsatzbereitschaft bei den AusbildungskandidatInnen voraus. Aber gerade dies ist ein wichtiger Garant für eine spätere qualitativ gute und erfolgreiche therapeutische Arbeit.



Bilder leben

*„Wenn man dem Pinsel freien Lauf lässt, wird er einen zu dem führen, was man selbst nicht tun konnte“
Robert Motherwell*

Wie arbeiten Mal- und GestaltungstherapeutInnen?



Mal- und GestaltungstherapeutInnen geben Anregungen, wie der inneren Seelensprache Ausdruck verliehen werden kann. Sie helfen die Symbolsprache des Unbewussten zu verstehen und diese in Bezug zu den aktuellen Lebensthemen zu setzen. Sie geben Hinweise wie man hinderliche Muster erkennen, umwandeln und in konkrete Handlungsschritte umsetzen kann. Sie haben ein Gespür für die Mobilisierung von inneren Ressourcen und das gesunde Potential, über das jeder Mensch verfügt.

Über kreative Ausdruckstechniken, Imaginationen, Märchenarbeit und Rollenspiel begleiten sie die Aktivierung der Entwicklungspotentiale

von einzelnen Menschen und Gruppen. Sie helfen Lebensziele zu formulieren und zu realisieren.

Das Malatelier

Das Malatelier ist der Werkraum der Mal- und GestaltungstherapeutInnen.

Es ist ein geschützter, vorbereiteter Raum, um sich auf die Suche nach Innen zu begeben, frei mit Farben und anderen Materialien zu experimentieren, neue Ausdrucksformen zu finden und mit anderen Menschen zu kommunizieren.



Wo arbeiten die Mal- und GestaltungstherapeutInnen?

Im pädagogischen Bereich:

Als Erweiterung der BeratungslehrerInnen Tätigkeit
Zusammenarbeit mit dem schulpsychologischen Dienst
Integrationsklassen, Sonderpädagogik
Förderunterricht
Lehrer- und KindergärtnerInnenfortbildung
Heilpädagogische Früherfassung
Kindergarten und Kinderheim
Outdoorarbeit, Visionssuche, Freizeitpädagogik
Museumspädagogik

Im sozialen Bereich:

Aufbauarbeit im Gefängnis und in Verwahranstalten
Altersheime, Pflegeheime
Wohngruppen und Frauenhäuser
Psychosozialer Dienst
Arbeit mit gefährdeten Kindern und Jugendlichen
Behindertenwerkstätten und Wohnheime

Im wirtschaftlichen Bereich:

Coaching, Beratung von Führungskräften
Berufsberatung und Personaltraining
Firmenkonzepte, Organisationsberatung
Marketing, Markengestaltung
Kreatives Teamtraining
Systemisch-gestaltungstherapeutisches Teambuilding

Im spirituellen Bereich:

Kirchliche Gemeindegarbeit, Religionsunterricht, Bibelarbeit
Interkonfessioneller Austausch
Meditationsgruppen
Verbindung von Spiritualität und Kunsttherapie

Im ärztlich-klinischen Bereich:

Als Erweiterung der ergotherapeutischen Tätigkeit
Psychosomatik
Rehabilitations- und Kuranstalten
Drogenberatung und Suchttherapie
Am Krankenbett
Tages- oder Nachtkliniken
Aidsabteilungen
Sterbebegleitung / Hospiz
Angehörigenarbeit

Im eigenen Atelier und in der eigenen Praxis:

Selbsterfahrungsseminare für gesunde Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Männer- und Frauengruppen, Paararbeit
Atelier für Ausdrucksmalen
In Kombination mit Psychotherapie, Körper-, Musik-, und Tanztherapie